

Pfarrblatt November 2024



Pfarrei Maria Himmelfahrt Glis - Gamsen - Brigerbad

Glaubensraum Brig – Glis – Naters – Mund

Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig - Glis - Mund - Naters - Ried-Brig - Termen

Samstag

Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Missione Cattolica (italienisch)	17.00 Uhr
Naters	17.30 Uhr
Glis Pfarrkirche	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis Pfarrkirche	09.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Glis Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Altersheim St. Rita, Ried-Brig	17.15 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Eucharistiefeiern werktags in der Pfarrei Glis-Gamsen-Brigerbad

Pfarrkirche	Dienstag	08.15 Uhr
	Freitag	19.00 Uhr
	Samstag Wallfahrtsmarienmesse	08.00 Uhr
Gamsen	Montag	08.00 Uhr
	Brigerbad *	Donnerstag 09.00 Uhr
* Bei Beerdigungen am Donnerstag keine Messe in Brigerbad. Die Gedächtnisse und Stiftmessen werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert.		
Kapuzinerkirche	Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr
AH Englisch-Gruss	Freitag	16.45 Uhr

Weitere liturgische Angebote in der Pfarrkirche

Gebet für kirchl. Berufe	1. Montag im Monat mit Hl. Messe* (* Nov./Feb./Mai als Wort-Gottes-Feier)	14.00 Uhr
Rosenkranz	Dienstag - für die Familien	19.00 - 19.45 Uhr
	Freitag	18.15 - 19.00 Uhr
Beichtgelegenheit	Samstag	17.00 - 17.45 Uhr
Stille Anbetung	in der Kapuzinerkirche: Mittwoch	08.30 - 17.00 Uhr

Taufsonntage 2024

03. & 17. November; 15. & 29. Dezember; 05./19. Jan.; 02./16. Feb.; 02./16./30. März;
06. April; 4./18. Mai; 01./15. Juni - jeweils um 12.30 Uhr
Anmeldung immer übers Pfarreisekretariat

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer einen Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes möchte, kann sich auf dem Pfarreisekretariat für die Hauskommunion anmelden. Das Seelsorgeteam und Krankenkommunionhelferinnen kommen Freitag nachmittags vorbei.



«Und wer liebt mich?»

Bei der Wallfahrt für kirchliche Berufungen im Oktober, erlaubte ich mir bei der Begrüssung unseres Bischofs Jean-Marie Lovey, eine Frage zu stellen, die mir auf den Lippen brannte:

**« Hand hoch!
Wer ist in diesem Augenblick
bis über beide Ohren verliebt? »**

Es reckten sich zaghaft einige Hände in die Luft ... Diese Frage wird grundsätzlich nicht sehr oft bei einer Messe gestellt, ausser vielleicht bei einer Hochzeitsmesse – und da ist es glasklar, dass Braut und Bräutigam sich sicher bis über beide Ohren lieben, sonst wären sie nicht vor dem Traualtar.

**« Hand hoch!
Wer ist in diesem Augenblick bis über
beide Ohren verliebt? »**

Einer, der schon bevor ich die Frage gestellt hatte, nicht nur eine, sondern beide Hände gut sichtbar in die Höhe gestreckt hatte, war Jesus! Nicht nur in der Pfarrkirche von Brig, sondern auch in den anderen Pfarrkirchen, wie auch in unseren Wohnungen, Strassenkreuzungen und Berggipfeln tut er es das ganze Jahr hindurch und seit Jahrhunderten, ja Jahrtausenden.

Am Kreuz streckt Jesus seine beiden Hände in die Höhe, um uns - immer wenn wir ihn anschauen - in Erinnerung zu rufen: « Ich liebe Dich! Nicht nur bis über beide Ohren, sondern ich liebe Dich aus innigstem Herzen und mit jeder Faser meines göttlichen Seins. Darum bin ich ein Mensch geworden und bin eure Wege gegangen mit allen Höhen und Tiefen. Darum habe ich Wunder gewirkt und vom Vater erzählt. Darum war ich bereit bis ans Kreuz zu gehen und durch mein Sterben den Tod zu besiegen, diesen grössten Feind der Liebe! Weil ich euch liebe - seit jeher geliebt habe - euch Menschen-geschöpfe, darum bin ich gekommen, um euch zu meinen Geschwistern und zu Kindern Gottes zu machen! »

Wenn wir manchmal die Frage stellen: « Wer het mi de überhöipt gäru? Wer nimmt mich a, eso wiä ich bi? » Gibt es einen, der schon bevor wir die Frage stellen, bewiesen hat, dass er uns LIEBT und alles für uns in die Waagschale geworfen hat, damit wir einst bei ihm leben dürfen.

Im Novembermonat dürfen wir uns daran erinnern und das Bild des gekreuzigten Auferstandenen auch für unsere Verstorbenen anwenden! Mit so hoch erhobenen Armen - bereit zum Umarmen - begegnete Jesus unseren Verstorbenen. Denn:

**« Nach allen Fragen des Lebens steht keine Antwort,
sondern eine Umarmung! »**

November 2024

1. Freitag Allerheiligen

Predigtendienst:

Vikar Vlado Eres

09.30 Amt in der Pfarrkirche
gesanglich gestaltet vom Gliser Chor

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

♥ Opfer für die Belange des Bistums

⇒ 15.00 **Allerheiligen-Allerseelenfeier**
für die Verstorbenen vom 01.11.2023.
30.10.2024

2. Samstag Allerseelen

08.00 *Marienwallfahrtsmesse*

anschliessend Anbetung bis 09.00 Uhr

18.00 Vorabendmesse

⇒ **Grosses Jahrzeit** für alle

Verstorbenen der Pfarreigeschichte

3. 31. Sonntag im Jahreskreis

Taufsonntag

Predigtendienst:

Pastoralassistent Benedikt Burtscher

09.30 Amt in der Pfarrkirche

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

♥ Opfer für die Heizkosten

4. Montag

08.00 keine Messe in Gamsen

14.00 Wort-Gottes-Feier zur

Gebetsstunde für kirchliche Berufungen

5. Dienstag

08.15 Wort-Gottes-Feier 3-5H

6. Mittwoch

08.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
anschliessend stille Anbetung bis 17.00

7. Donnerstag

08.00 hl. Messe in Brigerbad

8. Herz-Jesu- Freitag

19.00 hl. Messe

Stiftjahrzeit für:

- Joseph und Olga Escher-Quennoz
- Familie Emil Pfammatter-Ambord
- Josef und Anna Seiler-Previdoli
- Otto Zuber

- Katharina und Walter Glatz-Walossek
 - Verstorbene Jahrgang 1933
 - Edith und Josef Jossen-Pfaffen
 - Myriam Zuber-Fux
 - Josef und Marianne Margelisch-Wyder
 - Josef und Marie-Thérèse
Schwestermann-Pignat
 - Heinrich und Anna Clausen-Bieler
- Gedächtnis für:
- Michael Ritz
 - Jean-Ren Salzmatt-Kalbermatter
 - Konrad Imfeld
 - Rosemarie Trachsel

9. Samstag

08.00 *Marienwallfahrtsmesse*

17.00–17.45 Beichte

18.00 Vorabendmesse

Stiftjahrzeit für:

- Peter Pfammatter-Salzgeber
- Josef Studer-Werner
- Julia und Gabriel Gsponer-Lorenz
- Käthy und Leo Blatter-Ritter
- Viktor Domig-Armangau

10. 32. Sonntag im Jahreskreis

Predigtendienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

09.30 Amt in der Pfarrkirche

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

♥ Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche

11. Montag

08.00 hl. Messe in Gamsen

17.30 Martinsfeier der Kindergärten Brig-
Glis in der Pfarrkirche Brig

12. Dienstag

08.15 Schulmesse 6-8H

13. Mittwoch

08.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
anschliessend stille Anbetung bis 17.00

14. Donnerstag

08.00 hl. Messe in Gamsen

15. Freitag

19.00 hl. Messe

Stiftjahrzeit für:

- Ludwig Heynen-Schmid
- Bernhard Nanzer-Ambord

- Josef und Frieda Heldner-Escher
 - Heinrich und Lina Imhof-Albert
 - Hans Jentsch
 - Clara und Johann Minnig-Bacher
 - Josef und Marie Schmid-Summermatter
 - Lydia Walker-Schwery
 - Alois und Johanna Blatter-Fux
- Gedächtnis für:
- Yvonne Zinner-Brutsche
 - David Heldner
 - Paul Nanzer
 - Bertha und Marcel Nanzer
 - Erwin Anthamatten-Anthamatten

16. Samstag

08.00 *Marienwallfahrtsmesse*

17.00–17.45 Beichte

18.00 Vorabendmesse,
gesanglich gestaltet vom Gliser Chor

Stiftjahrzeit für:

- Anton Amherd
 - Erwin und Margrit Amherd
 - Franz Jossen
 - Theres Jossen
 - Pfarrer Otto Jossen
 - Ludwig Schmid-Heynen
- Gedächtnis für:
- Beat Bodenmann
 - Stefan und Klementine Amherd-Escher
 - Familie Senggen
 - Familie Wirthner
 - Familie Schwick
 - Familie Ritz

17. 33. Sonntag im Jahreskreis

Taufsonntag

Predigtamt:

Vikar Emmanuel Ugwu

09.30 Amt in der Pfarrkirche,
musikalisch gestaltet vom TPV Brig-Glis

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

♥ Opfer für die Sanierung der
Pfarrhauswohnungen

⇒ 14.00 **Pfarreilotto** im Pfarreiheim

18. Montag

08.00 hl. Messe in Gamsen

19. Dienstag

08.15 hl. Messe

20. Mittwoch

08.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
anschliessend stille Anbetung bis 17.00

21. Donnerstag

08.00 hl. Messe in Brigerbad

22. Freitag

19.00 hl. Messe

Stiftjahrzeit für:

- Otto und Marie Imstef-Gertschen
- Anton Escher
- Leo und Trudy Scotton
- Othmar und Hilda Escher-Blatter
- Gustav Escher
- Ida Escher
- Eugen Michlig-Escher

Gedächtnis für:

- Margrit und Josef Guet-Holzer
- Ruth Bregy
- Michael Bregy
- Jean-Pierr Bregy

23. Samstag

08.00 *Marienwallfahrtsmesse*

17.00–17.45 Beichte

18.00 Vorabendmesse

Stiftjahrzeit für:

- Hilda Schneller
- Alois Schneller
- Wilhelmine Zeiter-Schneller
- Robert Daniel Mannhart
- Ida Blatter-Imboden
- Otto Nanzer

24. Christkönigssonntag

Predigtamt:

Vikar Vlado Eres

09.30 Amt in der Pfarrkirche

⇒ **Messdiener Aufnahme**

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

♥ Opfer für die Ministrantenarbeit

25. Montag

08.00 hl. Messe in Gamsen

26. Dienstag

08.15 hl. Messe

27. Mittwoch

08.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
anschliessend stille Anbetung bis 17.00

Agenda

28. Donnerstag

08.00 hl. Messe in Brigerbad

29. Freitag

19.00 hl. Messe

Gedächtnis für:

– Peter Gottfried Hermann-Borter

30. Samstag

08.00 Marienwallfahrtsmesse

17.00–17.45 Beichte

18.00 Vorabendmesse

Gedächtnis für:

– Franz und Lydia Blatter

1. Adventssonntag

Predigt dienst:

Vikar Edi Arnold

09.30 Amt in der Pfarrkirche

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

♥ Opfer für die Adventsdekoration

Die Dienstagmesse in den Pfarrkirchen in Brig und Glis werden ab Dezember ausgesetzt. Wir werden **PROBEWEISE** an jenen Dienstagen, an denen keine Schulmessen in den Pfarrkirchen gefeiert werden, um **8.00 Uhr** in der **Kapuzinerkirche** eine gemeinsame Messe für Brig und Glis feiern.

Je nachdem, welchen Anklang diese Messe findet, werden wir sie definitiv in unser Programm aufnehmen, mit dem Hinweis, dass auch in Naters, St. Ursula und Schönstatt dienstags Eucharistie gefeiert wird.

Die Schulmessen sind im Pfarrblatt ersichtlich, wie auch jene Dienstage, an denen wir für eine Probephase für Glis und Brig in der Kapuzinerkirche gemeinsamen Gottesdienst feiern. .

Wir danken für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Merk-Würdiges

Messe am Donnerstag in Brigerbad 8.00 Uhr

Ab November wird die Messe in Brigerbad am Donnerstag jeweils um 8.00 Uhr gefeiert. Dies erlaubt es, dass auch bei einer Beerdigung in Glis diese sehr beliebte und wunderbar mitgefeierte Messe gefeiert wird.

Wir danken für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Messe am Dienstagmorgen ab Dezember

Das Angebot der Dienstagmesse um 08.15 Uhr wird nur sehr spärlich genutzt und im Seelsorgeteam haben wir uns darüber ausgetauscht, ob es nicht sinnvoll wäre, die Messe am Dienstag in Glis und in Brig nicht mehr anzubieten!



Herr, ich danke zurück.
Ich gehe noch einmal den Weg
durch all meine Jahre.
Nicht an meine Leistung danke ich.
Sie ist gering.
Nicht an das Gute,
das ich getan habe.
Es wiegt leicht
gegen die Last des Versäumten.
An das Gute, das du mir getan hast,
danke ich und danke dir.
An die Menschen,
mit denen ich gelebt habe.
An alle Freundlichkeit und Liebe,
von der ich mehr empfangen habe,
als ich wissen kann.
An die Güte, die mich bewahrt hat
in der Stunde der Angst.
An das Schwere,
das ich getragen habe,
dessen Sinn ich nicht sehe.
Dir lege ich es in die Hand
und bitte dich:
Wenn ich dir begegne,
zeige mir den Sinn.
Ich danke zurück
an all die vielen Jahre.
Mein Werk ist vergangen,
meine Träume sind verfliegen,
aber du bleibst mein Gott –
und bei dir darf ich nun bleiben.
Lass mich in Frieden aufstehen
und heimkehren zu dir.

Xiro Zirk

Pfarreilotto, Sonntag, 17. November 2024

Das Pfarreilotto wird am Sonntag, 17. November 2024 ab 14.00 Uhr im Pfarreiheim Glis stattfinden. Die Briefe mit Einzahlungsschein wurden der gesamten Bevölkerung von Glis-Gamsen-Brigerbad per Post zugestellt. Wir hoffen, Ihr habt die Gelegenheit genutzt und fleissig Lottokarten gekauft. Herzlichen Dank.

Der Elrös wird für die Sanierung der Wohnungen im Pfarrhaus verwendet. Vikar Edi Arnold und Vikar Joseph Shen werden hier ab Dezember Wohnsitz nehmen.

Kommt vorbei und spielt mit. Viel Glück!

Abgelaufene Jahrzeiten 2024

Die folgenden Jahrzeiten wurden 2024 zum letzten Mal gefeiert:

- Fritz Karlen
- Martin Imstepf
- Philippe Zurbriggen
- Meinrad Julier
- Fritz und Käthy Amacker-Wyer
- Verena Ruppen-Jeker
- Viktor und Berta Lauwiner-Noll
- Celine Schmid
- Karoline Briggeler
- Viktor und Verena Chanton-Schmid und Sohn Norbert
- Louise Zurwerra
- Ruth Eberhardt-Michlig
- Rudi Seiler
- Fam. Oskar Blatter
- Fabian Jordan
- Emil und Emma Volken Wyer
- Peter und Berthi Göttler
- Josef und Seline Amacker-Treyer
- Joseph und Olga Escher-Quennoz
- Simon und Hedwig Fercher-Lehner

Wir bleiben mit unsere lieben Verstorbenen ein Leben lang verbunden.

Falls Sie eine Verlängerung des Jahrzeits wünschen, bitten wir Sie, sich auf dem Pfarreisekretariat zu melden.

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



9. **Leona Marie Eyer**, des Silvan und der Desirée Eyer-Schmidhalter am 8. September

10. **Malea Imboden**, des Benjamin und der Fabienne Imboden-Deuscher am 8. September

Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das Glück einen Namen.



Beerdigung

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen ist:

39. Fridolin Volken-Hutter
Geboren am 5. März 1941
Beerdigt am 21. September 2024

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!

Kirchenopfer Monat September

Opfer für Unterhalt der Pfarrkirche

Sonntag, 1. September 369.05

Opfer für die Sanierung der Pfarrhauswohnungen

Sonntag, 8. September 366.40

Sonntag, 22. September 956.40

Opfer für die Inländische Mission

Sonntag, 15 September 862.55

Opfer für die Migrationspastoral Schweiz

Sonntag, 29. September 682.45

Beerdigungsopfer 380.95

Vereine und Gruppen



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Kasperli: Mittwoch, 6. November

Zeit: 14.00 Uhr / 15.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Glis

Wer: Kinder ab 3 Jahren

Kosten: CHF 3.00 pro Person

Kreativ im Winter: Dienstag, 19. November

Zeit: Nachmittag 13.30 bis 16.00 Uhr

Abend: 19.00 bis 21.30 Uhr

Infos und Preis: ab 28. Oktober unter

www.fmg-glis-gamsen-brigerbad.ch

Anmeldung: vom 28. Oktober bis 3. November

bei Nicole Heldner 078 884 99 22

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldung ist verbindlich

Ende November wird der Vorstand die Mitglieder im Altersheim besuchen

Witwengruppe

Gebetstunde für kirchliche und geistige Berufungen:

Montag, 4. November um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche, Wort-Gottes-Feier mit Pastoralassistent Jonas Amherd

Mittagessen: Montag, 27. November um 12.00 Uhr in der Zunftstube

Anmeldung bis 21. November bei Irma 027 923 49 15 oder Heidi 027 923 58 67

Polysport Glis-Gamsen St. Kathrin



Generalversammlung

Freitag, 8. November im Pfarreiheim Glis

Vereinsmesse

Freitag, 22. November, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

So bin ich doch nur Gast
auf dieser Erde,
auf der ich mich heimisch fühlte,
auf der ich Weggefährten fand,
Freundschaften schloss
und Menschen lieb gewann.
Und wie seit ewigen Zeiten
ein jeder Mensch
nur Wanderer ist
auf dieser Welt,
so war auch ich
nur auf dem Weg.
Woher ich kam,
ich weiss es nicht;
wohin ich geh ist ungewiss.
Gewiss nur ist,
dass es kein Bleiben gibt.
Die Ewigkeit
ist nicht auf dieser Welt.
Wie ein jeder Gast
seit eh und je kommt und wieder
Abschied nimmt,
so ist es nun an mir, zu gehen.
Das Ziel liegt vor mir.
So reichen wir uns die Hand
und sagen auf Wiedersehn.
Ich glaube, es gibt einen Ort,
an dem wir uns einst wiedersehn.
Denn ein Wanderer bist auch du.



© Frank Maibaum

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Unsere Verstorbenen 01.11.2023 - 10.10.2024

Der Tod eines geliebten Menschen
ist die Rückgabe einer Kostbarkeit,
die Gott uns nur geliehen hat.

Beerdigungsmesse feierten wir in der Pfarrkirche für:

- 10.11. Alexandra Chanton-Lehner 1979
- 10.11. Josef Studer-Werner 1938
- 12.12. Andreas Allenbach-Imwinkelried 1942
- 18.12. Arnold Hug-Burgener 1938
- 20.12. Beat Eyer 1956
- 11.01. Emma Carlen-Wyden 1924 (Urne Bellwald)
- 15.01. Ida Pfammatter 1936
- 20.02. Richard Clausen-Martig 1939
- 26.02. Liliane Minnig-Huter 1942
- 10.03. René Ursprung-Kalbermatten 1945
- 16.03. Ulrich Lengen-Schaller 1937
- 23.03. Bernadette Kronig-Amherd 1951
- 08.04. Kamil Imboden-Näfen 1938
- 16.04. Greta Kronig-Pfammatter 1938
- 25.04. Gertrud Schmid-Arnold 1936
- 24.04. Alex Arnold-Bieler 1951
- 06.05. Celine Imfeld-Kalbermatten 1941
- 13.05. Philomene Millius-Eggel 1943
- 18.05. Seigfried Heldner-Müller 1941
- 24.05. Daniela Seiler 1956

04.06. Lydia Blatter-Ambort 1932
22.06. Urban Volken 1951
25.06. Marianne Nanzer-Schmidhalter 1955
29.06. Franz Brantschen 1942
18.07. Edith Rüttimann-Heldner 1950
29.07. Clementine Lorenz-Wyssen 1938
02.08. Seiler-Zenklusen 1942
20.08. Heidi Eyholzer-Holzer 1942
28.08. Josephine Imhof-Gorsatt 1938
31.08. Yolanda Roten 1950
21.09. Fridolin Volken-Hutter 1941
03.10. Edmund Eyer-Zenklusen 1929

Beerdigungsmesse feierten wir in der Kapuzinerkirche für:

15.11. Franz Fux 1952 (Urne Naters)
31.01. Mathias Anton Egger 1979 (Urne Naters)
28.02. Hermann Schwestermann 1945 (Urne Brig)

Beerdigungsmesse feierten wir in der Kapelle Gamsen für:

15.03. Vitus Werlen-Sterren 1938 (Urne Zermatt)

Ebenfalls auf unserem Friedhof beigesetzt haben wir:

05.11. Marcel-Yves Meili 1978
09.12. Edith Nanzer-Theiler 1937
02.01. Alfons Furger 1931
16.01. Marianne Kuonen 1966
16.01. Kurt Imboden-Kronig 1958
24.01. Verena Kunz-Schmid 1950
09.04. René Christen-Gut 1947
05.03. Stefan Imhof 1984
25.03. Jean-René Salzmann-Kalbermatter 1941
21.04. Adele Walpen 1947
06.07. Gilberte Amherd-Imhof 1941



**Unsere Toten gehören
zu den Unsichtbaren,
aber nicht zu den Abwesenden.**

HI. Papst Johannes XXIII.



**Unsere Verstorbenen
sind nicht VON uns gegangen!
Sie sind VOR uns gegangen,
zu Gott, der sie ins Leben rief.**

Dein Lebensweg ist zu Ende.
Nun gehst du uns voraus
auf einem uns noch unbekanntem Weg.
Du gehst jetzt ohne uns weiter,
du hast unsere Hand losgelassen
und die ergriffen, die unser Erlöser dir reicht.
An vielen Stationen deines Lebens
hast du gespürt, dass er dir zur Seite war,
an anderen Stellen hast du gezweifelt,
ob er denn wirklich mit dir ging.
Er Jesus, der von sich sagte,
er sei der Weg und das Leben.
Nun darfst du sehen,
dass er tatsächlich der Weg zum Vater ist.
Nun ist die Tür weit offen,
die ins ewige Leben führt.
Übergib ihm dein Leben und was du mit dir trägst:
Freude und Mühe, Gutes und weniger Gutes,
alles was dir gelungen ist
und das wo du erfolglos geblieben bist.
Er wird das Gebeugte aufrichten,
das Geknickte gerade biegen
und er wird dich aufrichten
und dein Leben mit allem ergänzen, was ihm fehlt.
Lass dich von ihm führen
Durch diese Tür, die hinein führt ins ewige Leben,
wo er uns Heimat gibt auf ewig.

Bistumsopfer 2024

VERGELT'S GOTT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IHRES BISTUMS

**Damit das Bistum Sitten weiterhin
die Freude des Evangeliums verkünden kann,
brauchen wir auch dieses Jahr ihre Hilfe**



Ausbildung der
Katechetinnen für die
Weitergabe des Glaubens



Seelsorge für Eheleute,
Familien und Jugendliche



Seelsorge für Geschiedene
und Ehepaare in
Schwierigkeiten



Unterstützung der
Kranken- und
Betagtenseelsorge in den
Spitälern



Besoldung der
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen in der
Bistumsverwaltung

Unser Bischof Jean-Marie Lovey dankt Ihnen herzlich für Ihre Grosszügigkeit und das Vertrauen, das sie durch Ihre Spende der Kirche in unserer Diözese entgegenbringen. Ihre Gaben kommen Werken zugute, die der Verkündigung der Frohen Botschaft dienen, einer Botschaft, die auch heute noch Hoffnung spendet.



**Sie können
über
TWINT
spenden**



Oder wie immer einen Einzahlungsschein benötigen:

Zahlbar durch (Name/Adresse)
CHF Bistumsopfer
CH35 0900 0000 1900 0078 8,
Bischöfliche Kanzlei, Postfach 2124, 1950 Sitten 2 Nord

Andreas Schalbetter

Wasser fällt wie Staub

*Lyrische Anstöße
zur Bewahrung
der Schöpfung*

echter

Buchpräsentation Lyrische Anstöße zur Bewahrung der Schöpfung

Datum: Samstag, 23. November 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Pfarrezentrum Pfarrei Brig
Alte Simphonstrasse 13, Brig

**Der Jesuit Andreas Schalbetter
stellt seinen neuen Gedichtband vor.**

Musikalisch umrahmt von:

- Sopranistin Franziska Andrea Heinzen
- Pianist Benjamin Mead

Im Anschluss offeriert
die Herz-Jesu-Pfarrei ein kleines Apéro.

Morgenröte

Nach langer Sternennacht
kündet sich an im Morgenrot
mit geballter Macht
der neue Tag feuerrot

Die Erde dreht und dreht
langsam erhebt sich
in seinen Strahlen
der feurige Sonnenball

Staunend dank ich
für das hellstrahlende Licht
das aufflammt in uns
ein Spiegel des Auferstandenen

Ausruhen (siehe Psalm 62)

Ruhen ausruhen
Sonne tanken
Der Horizont verbindet
Himmel und Felsen
Lärchenwälder dämmen
donnernde Lawinen
Langläufer gleiten
lautlos Pisten entlang
Im Bergbach
plätschert Wasser
In Gottes Natur
und in ihm find ich zur Ruh

Artensterben und Klimawandel schreiten immer schneller voran. Welche Rolle spielt dabei der Mensch? Wie sieht es aus mit dem zwischenmenschlichen, inneren Klima? Wie gelingt es uns, die kulturellen Gräben und die Kluft zwischen arm und reich zu verringern? Diese Themen - *Artenvielfalt, soziale Gerechtigkeit* und *Klimawandel* - verwebt Andreas Schalbetter SJ miteinander und deutet sie aus christlicher Sicht. Er nimmt dabei „die soziale und ökologische Krise und den Ruf zum tiefgreifenden Wandel zum Ausgangspunkt“, so Fabian Moos SJ in seinem Vorwort.

« Du bist auch Gottes Haus! »

Beim Kirchweihfest der Pfarrkirche Brig durfte ich das Predigtwort an die Mitfeiernden richten. Die Worte, welche ich dabei zu finden versuchte, gelten für jedes Gotteshaus, für jede Kirche und jede Kapelle in unserem Glaubensraum.

Die Räume, welche Gott bei der Weihe des Gebäudes zu seiner eigenen Wohnung genommen hat, sie sind für uns Orte, an denen wir mit ihm in Kontakt treten können, um bei ihm Kraft zu schöpfen.



Natürlich können wir Gott auch in der Schöpfung und in den eigenen vier Wänden, bei einem Vereinsanlass oder bei einem gemütlichen Beisammensein spüren und treffen. Aber jede Kirche, jede Kapelle und jeder Bildstock (und deren gibt es in unserem Glaubensraum wahrlich viele) sind Orte, an denen Gott selber versprochen hat:

« Hier triffst du mich an ... wenn du dich von mir und meiner Liebe in deinem Innersten TREFFEN, berühren und verwandeln lässt! »

Jeder Gott geweihte Raum in unserem Glaubensraum will uns aber auch daran erinnern, dass wir seit unserer Taufe selber auch « Gotteshäuser » sind, nämlich « Tempel des Heiligen Geistes ».

Wie wir Gott in seinem Haus treffen können, dürfen wir uns alle erdenkliche Mühe geben, dass alle, die im Alltag mit uns zusammentreffen, auch Gott erfahren und durch uns erleben dürfen. Das ist ein hoher Anspruch und eine Herausforderung, die wir nicht allein meistern können. Dafür brauchen wir, so bin ich überzeugt, die bewusste Begegnung mit Gott und nicht nur allein sondern als Glaubensgemeinschaft, die gemeinsam unterwegs ist.

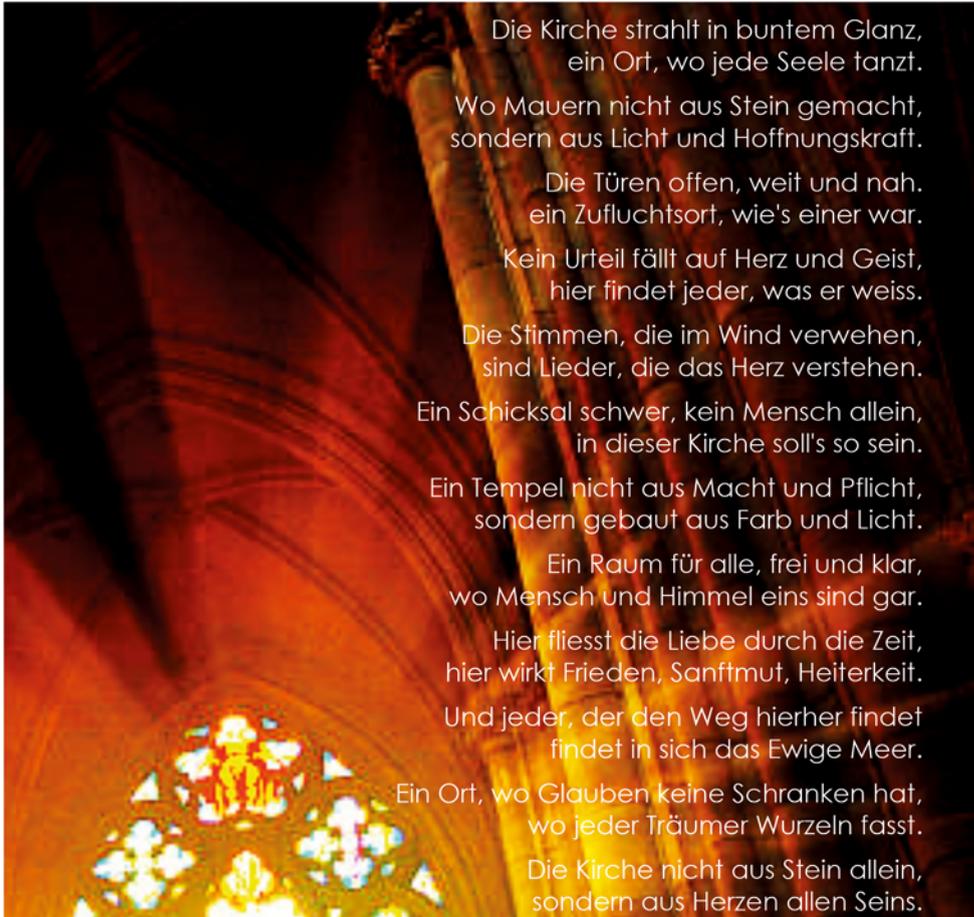
Vor allem auch im Allerseelenmonat November werden viele unter uns bewusster auch Kapellen, Kirchen und die Friedhöfe aufsuchen, um dort Trost zu erhalten und sich in dankbarer Liebe an unsere Verstorbenen zu erinnern, die so glauben wir es, im Haus des himmlischen Vaters eine Wohnung in Empfang nehmen durften. Wenn wir also in diesen Tagen ein « Gotteshaus » aufsuchen, erinnern wir uns auch an den vielsagenden Spruch, der sich auf dem Kirchenportal im Oberwallis findet:

« Hier tritt man ein, um Gott zu dienen! »

« Von hier tritt man hinaus, um den Mitmenschen zu dienen! »

Der Besuch und das Verweilen in einer der vielen Kirchen und Kapellen unseres Glaubensraums will dabei helfen, gestärkt nach dem Gebet in die Welt hinaus und in den Alltag zurückzugehen, um den Mitmenschen in allernächster Nähe die Liebe Gottes spürbar näher zu bringen. Als Seelsorgeteam versuchen wir dies immer und immer wieder: zusammen mit euch in den Kirchen und Kapellen feiern und beten, um einander gemeinsam auf dem Glaubensweg beizustehen und ineinander Gottes Gegenwart zu erspüren, herauszukitzeln und zum Wachsen zu bringen.

Von einer lieben Mitarbeiterin erhielt ich den Hinweis auf dieses Gebet, welches Eberhard Jost, ehemals Seelsorger im Seeland, bei seinem Abschied von einer Pfarrei zu Papier gebracht hat. Ich bin überzeugt, dass diese Gedanken auch uns alle in den ersten Schritten des Glaubensraums begleiten kann und darauf hinweist, was wir alle gemeinsam aufbauen und in den kommenden Jahren gemeinsam erleben möchten. Das wäre mein und hoffentlich unser gemeinsamer Wunsch, an dem wir arbeiten, damit er gelebte Wirklichkeit werden darf.



Die Kirche strahlt in buntem Glanz,
ein Ort, wo jede Seele tanzt.
Wo Mauern nicht aus Stein gemacht,
sondern aus Licht und Hoffnungskraft.
Die Türen offen, weit und nah,
ein Zufluchtsort, wie's einer war.
Kein Urteil fällt auf Herz und Geist,
hier findet jeder, was er weiss.
Die Stimmen, die im Wind verwehen,
sind Lieder, die das Herz verstehen.
Ein Schicksal schwer, kein Mensch allein,
in dieser Kirche soll's so sein.
Ein Tempel nicht aus Macht und Pflicht,
sondern gebaut aus Farb und Licht.
Ein Raum für alle, frei und klar,
wo Mensch und Himmel eins sind gar.
Hier fließt die Liebe durch die Zeit,
hier wirkt Frieden, Sanftmut, Heiterkeit.
Und jeder, der den Weg hierher findet
findet in sich das Ewige Meer.
Ein Ort, wo Glauben keine Schranken hat,
wo jeder Träumer Wurzeln fasst.
Die Kirche nicht aus Stein allein,
sondern aus Herzen allen Seins.

EINLADUNG!

Dies ist Gottes Haus. Komm herein, mach es zu deinem!

Wir laden dich herzlich ein, hier zu verweilen, um zu beten und nachzudenken.

Du bist auf der Suche nach einem erfüllteren Leben;

verbinde deinen Glauben mit dem unseren.

Und ist unser Glaube noch so klein,

vielleicht nur der leise Seufzer einer Sehnsucht,

so hat Gott dieses Gebet schon gehört.

Wer beginnt zu lauschen, entdeckt,

dass Gott nicht ferne ist.

Mit ihm gehen wir von Neubeginn zu Neubeginn.

**Maria Himmelfahrt Pfarrei
Glis-Gamsen-Brigerbad
Poststrasse 10, 3902 Glis
www.pfarrei-glis.ch**

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner	079 212 36 54	brunnerjp@bluewin.ch
Vikar Arnold Edi	079 277 19 62	edi.arnold@pfarrei-brig.ch
Vikar Eres Vladimir	079 446 45 21	fra.vlado@gmx.ch
Vikar Shen Joseph	079 304 17 09	josephshen2001@yahoo.de
Vikar Ugwu Emmanuel	077 982 95 05	emmanuelna79@gmail.com
Auxiliar Pater Klaus René	078 867 12 40	p.klaus@schoenstatt.ch
Pastoralassistenten:		
Abgottspon Christoph	077 410 59 48	chrigiabgottspon@gmail.com
Amherd Jonas	077 414 41 01	jonas.amherd@gmx.ch
Burtscher Benedikt	079 511 39 97	benedikt_burtscher@bluewin.ch
Hosennen Nadja	079 271 67 70	nadja.hosennen@gmail.com
Sr. Swamy Arpita	079 432 71 67	srapitaanthoniswamy@gmail.com
Vogt Manuela	079 299 39 32	manuela.fux@gmx.net

Pfarrsekretariat / Pfarreiheim

Emerita Schmid	027 923 68 11	sekretariat@pfarrei-glis.ch
Öffnungszeiten:		
Besuche & Telefondienst	09.00 – 11.30 Uhr	Montag, Mittwoch & Donnerstag
Telefondienst	14.00 – 17.30 Uhr	Montag & Mittwoch

Sakristane / Hauswart Pfarreiheim

Martin Squaratti & Mariette Pfammatter	079 210 83 93
---	---------------

Kirchenvogt

Philippe Schmidt	078 764 15 84	schmidt.philippe@gmail.com
-------------------------	---------------	----------------------------

Pfarrreiratspräsidentin

Emerita Schmid	079 612 84 24	emerita.schmid@bluewin.ch
-----------------------	---------------	---------------------------

Abonnementspreis: jährlich Fr. 40.—